

WWW.EVA-LEIPZIG.DE – TITELANSICHT

PDF erstellt am: 10.08.2021, 18:40

MUSEEN, KUNST UND KINDER



ERINNERUNGEN AN BERLIN UND WEIMAR

Rolf Bothe

Museen, Kunst und Kinder – das ist ein Dreiklang, der Rolf Bothe sein Leben lang begleitet. Geboren 1939 in Frankfurt am Main, leitete von 1981 bis 1992 das Berlin Museum und das Jüdische Museum, bevor er 1992 nach Weimar kam und bis 2002 als Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen zu Weimar tätig war.

Das Buch vereint Erinnerungen an seine Zeit in Berlin und Weimar mit einer Werkschau eigenem künstlerischen Schaffens, mit dem sich Rolf Bothe immer wieder vor allem an das Publikum wendet, das ihm besonders am Herzen liegt: Kinder.

»Dass Weimar heute, im Jahr 2020, ein attraktives Bauhaus-Museum hat, verdankt die Stadt und die Klassik Stiftung Weimar vor allem Rolf Bothe. Es nötigt größten Respekt ab, wie er sich mit Wissen um die Inhalte der Sammlung, mit Verve und immer mit Rückgrat für die Interessen der Kunstsammlungen eingesetzt hat. Er hat Kollegen aus Ost- und Westdeutschland zusammengeführt, zu einem Zeitpunkt, als es durchaus Vorbehalte auf beiden Seiten gab. Er ist ein großer Menschenfreund, was in der täglichen Arbeit immer spürbar war.« – Ulrike Bestgen

ZUM AUTOR

Rolf Bothe, geboren 1939 in Frankfurt am Main, lernte zunächst das Polstererhandwerk, bevor er 1964 nach Berlin ging, um an der Freien Universität Kunstgeschichte, Archäologie und Italienisch zu studieren. Nach einem Volonariat am Schloss Charlottenburg war er einige Jahre lehrend an der Freien Universität Berlin tätig, bevor er 1981 die Leitung des Berlin Museums und des Jüdischen Museums übernahm. 1992 wechselte er zu den Staatlichen Kunstsammlungen zu Weimar, wo er bis 2002 als Direktor tätig war. Verheiratet war Rolf Bothe mit Rosemarie Bothe (1942–2020). Rolf Bothe ist Autor zahlreicher Publikationen und lebt in Oberjossa in Hessen.

2020
120 Seiten | 16 x 24 cm
zahlr. Abb.
Klappenbroschur
ISBN 978-3-86160-579-9

16,00 EUR [D] (inkl. 7 % MWSt. zzgl. Versand)